

**„Fünf Minuten Zuversicht“ am 20. 3. 2020**

## **„Das Cockpit ist besetzt“**

**Matthäus 28,18+20**

Eine Passagiermaschine hebt ab. Als der Flughafen nicht mehr zu sehen ist, hören die Reisenden eine Durchsage: „Herzlich willkommen an Bord! Hier spricht Ihr Flugkapitän. – Ich arbeite heute von zuhause aus.“

Ja, so entstehen gerade Corona-Witze. Menschen versuchen mit Humor der beängstigenden Situation zu begegnen. Humor ist wichtig. Lachen hilft – genau wie Singen – gegen Angst und Sorge.

Aber ich finde: Dieser Witz hat noch einen tieferen Sinn! Die Welt ist in gewaltige Turbulenzen geraten. Die Luft wird dünn. Alles gerät ins Trudeln. Die Maschine sackt ab. Und es hat den Anschein, als wäre das Cockpit dieser Welt unbesetzt, als säße Gott daheim auf dem Sofa und schaute sich alles aus sicherer Distanz an.

Wir aber, wir stehen diesmal nicht auf der Aussichtsplattform des Flughafens, wie so oft bei Katastrophen. Diesmal sitzen wir mit der ganzen Welt in dieser einen Maschine, die auf den Abgrund zuzufliegen scheint. Wir zittern. Wir ängstigen uns. Wir beschäftigen uns mit den Problemen, die uns in stündlichen Aktualisierungen durch die Medien vor Augen geführt werden.

Doch da kommt nun eine ganz andere Durchsage: „*Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*“ Diese Durchsage kommt von Jesus. Jesus ist nicht unendlich weit weg. Jesus ist unmittelbar dabei. Das hat er versprochen. Und das gilt für alle Tage. Das gilt auch jetzt, wenn

ich mich zutiefst nach seiner Nähe sehne, nach seiner Zuwendung, seiner Geborgenheit und seinem Leben.

Jesus ist da. Das Cockpit ist besetzt. Darum möchte ich – bei allem besonnenen Hinhören auf die Ansagen der Behörden und Fachleute – noch aufmerksamer auf die Durchsage unseres Herrn Jesus Christus hören: Ja, er ist bei uns. Ja, er bleibt bei uns. Das Cockpit ist besetzt!

Aber das ist noch nicht alles. Im Flugzeug ist das Cockpit bestens abgeschirmt. Da darf nur die Besatzung hinein und den Piloten ansprechen. Jesus aber schottet sich nicht ab. Er ist in aller Not dabei. Und er ist in aller Not ansprechbar. Er gewährt uns einen direkten Draht zum Cockpit.

►Reden wir mit ihm über alles, was uns Angst macht und Sorgen!

►Überlassen wir ihm getrost die Sorgen.

►Und lassen wir uns von ihm in die Fürsorge rufen für die, die uns anvertraut sind.

►Lassen wir uns so ganz neu von ihm beschenken mit der Heiterkeit des Glaubens und mit der Gewissheit: Das Cockpit ist und bleibt besetzt.

Pfarrer Dr. Reiner Braun

Das Video steht am 20.3.2020 ab 12 Uhr für 24 Stunden zum Anschauen zur Verfügung: [www.dekanat-BiG.de](http://www.dekanat-BiG.de)